

„Raumentwicklung für studentisches Lernen (an der RPTU)“

Initiative „Community of Practice: Zukunftsorientierte Lernräume“ des Stifterverbands / der Dieter Schwarz Stiftung

CHALLENGE

Raumentwicklung für studentisches Lernen unter diesen Leitfragen:

„Wie können wir die vielfältigen studentischen Perspektiven, Erfahrungen und Expertisen an beiden Standorten der RPTU erheben und reflektieren und sie in einen universitätsweiten Prozess zur Konzeptentwicklung studentischer Lernräume der Zukunft zu integrieren?“

„Wie können wir einen großen Innovationsbedarf mit einem realistischen finanziellen Aufwand realisieren?“

Fokus: Umnutzen und Umgestalten bestehender Räume durch Maßnahmen, die mit begrenzten finanziellen Ressourcen realisiert werden können. Dazu werden zunächst die Potenziale einer veränderten Raumnutzung in Bestandsbauten identifiziert, um Konzeptions- und Gestaltungsprozesse für diese Räume abzuleiten.

VORHABEN: „Raumwandel“-AG

- Initiieren und Erproben einer interdisziplinären „Raumwandel“-Arbeitsgruppe: mit allen relevanten Stakeholdern der RPTU, insbesondere Studierende
- AG als zentrales und standortübergreifendes Austausch- und Reflexionsforum, in dem die studentischen Perspektiven und Erfahrungen zu Lernräumen der Zukunft geteilt und diskutiert werden
- AG ist dafür zuständig, die Rückmeldungen der Community of Practice aufzugreifen und zu adaptieren



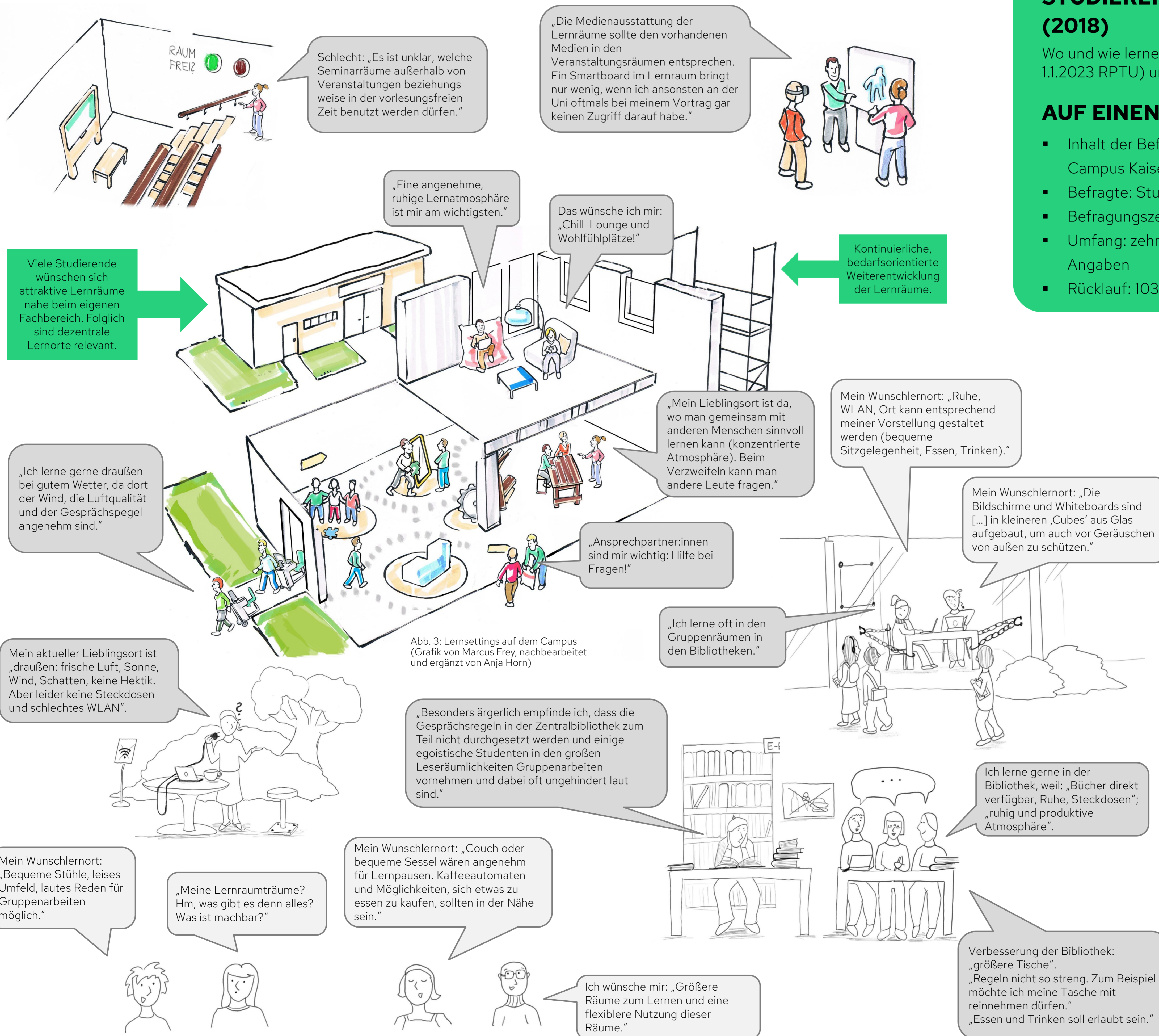
Abb. 2: Lernrauminnovation (Grafik von Michael Geiß-Hein)



Abb. 1: Lernrauminnovation (Grafik von Marcus Frey)

RAHMENBEDINGUNGEN AN DER RPTU

- Wandlungsprozess: Die RPTU ist am 1. Januar 2023 aus der Fusion der Technischen Universität Kaiserslautern und der Universität Landau (vormals zur Universität Koblenz-Landau gehörend) entstanden
- Standortübergreifende Lehre wird derzeit erprobt und konzipiert (z. B. im Förderprogramm InterAct)
- Thema (digitalisierte) Lernräume steht auf Agenda der RPTU
- Expertise zum Thema Lernräume wurde im Rahmen des Projekts „Selberlernförderung als Grundlage“ (2011-2021) aufgebaut
- Erkenntnisse zu Raumnutzungsgewohnheiten der Studierenden der TU Kaiserslautern durch Lern(T)RÄUME-Befragung (2018) liegen vor
- Lernraumaktivitäten: z. B. Lernlandschaft in einer Bereichsbibliothek, Möblierung eines Foyers als Lern- und Kommunikationsraum, Aktivieren von Außenbereiche

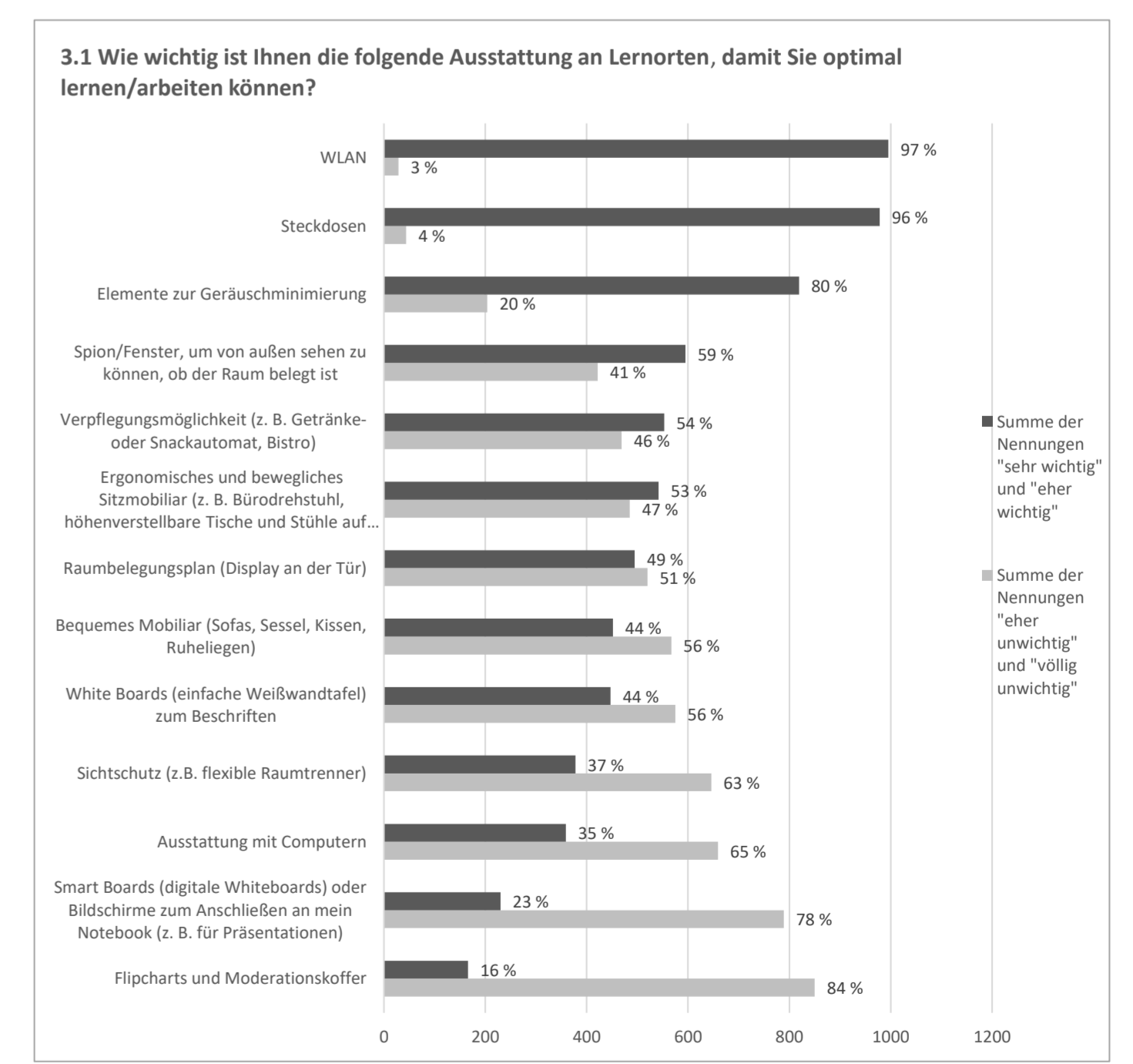
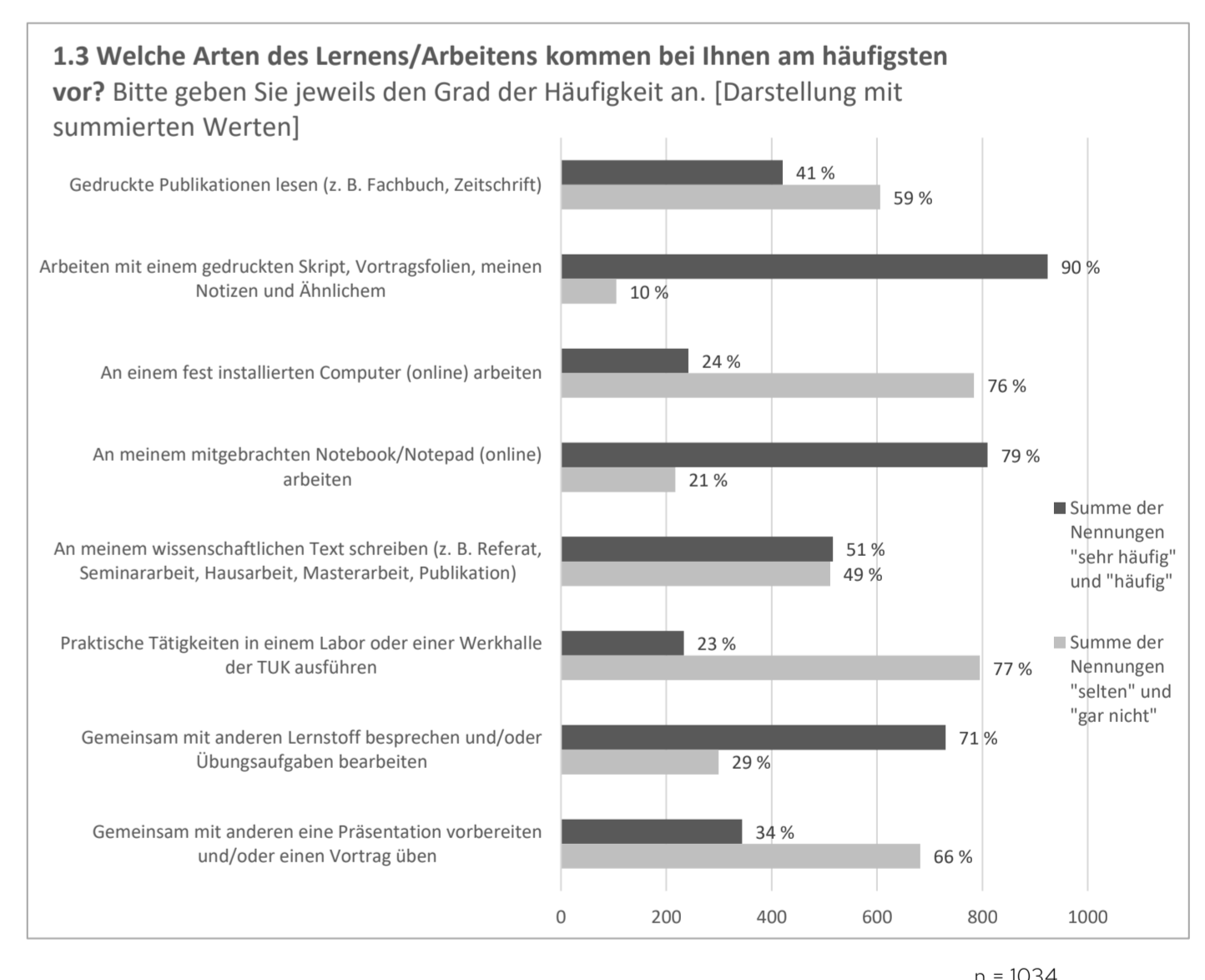


STUDIENDENBEFRAGUNG „Lern(T)RÄUME“ (2018)

Wo und wie lernen die Studierenden am Campus der TU Kaiserslautern (seit 1.1.2023 RPTU) und welche Räumlichkeiten wünschen sie sich dafür?

AUF EINEN BLICK

- Inhalt der Befragung: Lerngewohnheiten und Nutzung der Lernräume am Campus Kaiserslautern, Wünsche für die Verbesserung der Räume
- Befragte: Studierende der TUK
- Befragungszeitraum: 24. Juli bis einschließlich 30. September 2018
- Umfang: zehn Fragen rund um Lernräume, drei soziodemografische Angaben
- Rücklauf: 1034 beendete Fragebögen



STIFTERVERBAND

Das Projekt wird von dem Stifterverband und der Dieter Schwarz Stiftung gefördert.

ANSPRECHPERSON

Dr. Dorit Günther
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Zentrum für Innovation und Digitalisierung in Studium und Lehre (ZIDiS)
Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau
Kontakt: dorit.guenther@rptu.de

